



1 Jetzt seid ihr dran!

- a Sehen Sie das Foto an. Wo ist der Mann und was macht er?
Was meinen Sie?
- b Hören Sie und vergleichen Sie mit Ihren Vermutungen in a.

2 Und Sie? Erzählen Sie.

- a Hören Sie gern Radio? Wann und wie oft?
- b Was hören Sie im Radio?
- c Haben Sie schon einmal in einer Radiosendung angerufen oder eine E-Mail an einen Radiosender geschrieben?

3 Dumm gelaufen!

- a Wovon erzählen die vier Zuhörer? Hören Sie die Radiosendung und ordnen Sie die Sätze den Radiobeiträgen zu. Nicht alle Sätze passen.



② Von einer Rede, die man nicht gehalten hat. | ☐ Von einem Traummann, den man nicht angesprochen hat. | ☐ Von einer Wohnung, für die man sich zu spät entschieden hat. | ☐ Von einer Freundin, die Probleme mit ihrer Wohnung hat. | ☐ Von einer Hochzeit, zu der man zu spät kommt. | ☐ Von einer Rede, die dem Vater nicht gefallen hat. | Von einem Mann, der sich unglücklich verliebt hat. | ☐ Von einem Bus, den man verpasst hat, und einer nassen Trauzeugin.

- b Hören Sie noch einmal und korrigieren Sie.

- 1 Gleich die erste Wohnung, die Daniel und seine Freundin besichtigt haben, war perfekt. Aber Daniel wollte auf keinen Fall die erste Wohnung nehmen, weshalb sie noch weitere Wohnungen besichtigt haben.
Am liebsten wären sie in die letzte Wohnung gezogen, die sie besichtigt haben, aber die war leider schon weg.
- 2 Lisa hat an der Rede zum 50. Geburtstag von ihrem Vater wochenlang geschrieben. Sie hat die Rede nicht gehalten, weil sie zu ~~schlecht vorbereitet~~ war. *nervös*
- 3 Annette musste im strömenden Regen über eine Viertelstunde auf den nächsten Bus warten.
Zur Hochzeit von ihrer besten Freundin hat sie es noch geschafft. Aber das Kleid war völlig ruiniert.
- 4 Iris hat ihren Traummann in einer Bar getroffen und ihn angesprochen.
Später trifft sie den Mann zufällig auf einer Party wieder. Er und eine Bekannte von Iris sind jetzt ein Paar.
Im Gespräch bemerkt Iris, dass er nur dummes Zeug redet, und ärgert sich nur noch darüber, dass sie einen Monat an ihn gedacht hat.

4 Hätte ich doch bloß ...

- a Ergänzen Sie die richtige Form von *hätte* oder *wäre* und das passende Verb.

angesprochen | genommen | gewesen | losgegangen | probiert

Konjunktiv II Vergangenheit: Irreale Wünsche

<u>Hätten</u>	wir doch bloß gleich die erste Wohnung	<u>genommen!</u>
_____	ich es doch wenigstens	_____!
_____	ich doch nur etwas mutiger	_____!
_____	sie doch nur rechtzeitig	_____!
_____	du deinen Traummann doch	_____!

GRAMMATIK

5 Wettspiel

Überlegen Sie sich ein Missgeschick. Nennen Sie reihum irreale Wünsche. Wenn Ihnen kein neuer Wunsch mehr einfällt, bekommen Sie einen Punkt und wählen ein neues Thema. Die Person mit den wenigsten Punkten gewinnt.

- Ich habe meine Prüfung nicht bestanden.
- ▲ Wäre ich nur früher ins Bett gegangen.
- Hätte ich doch am Abend vor der Prüfung nicht gefeiert.
- Hätte ich doch bloß die DVD-ROM-Übungen gemacht.
- ◆ Mir fällt nichts mehr ein.
- ▲ Okay, dann bekommst du einen Punkt und wählst eine neue Situation.

Wäre/Hätte ich **doch** /
bloß / **nur** ...!

INFO

6 Sorgentelefon im Radio

a Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- 1 Simon spielt schon lange mit seinem Freund zusammen Lotto.
- 2 Sie kreuzen jedes Mal andere Zahlen an.
- 3 Vor zwei Monaten sind ihre Zahlen gezogen worden.
- 4 Aber Simons Freund hat den Lottoschein leider nicht abgegeben.

b Welche Sätze hören Sie im Gespräch? Hören Sie noch einmal und markieren Sie.

Enttäuschung ausdrücken

Also das nächste Mal würde ich es ganz anders machen. | Also das nächste Mal würde ich ... | **Hätte ich doch bloß ...!** | Ich war so zornig auf mich! | Das war vielleicht blöd! Ich habe mich so (über mich) geärgert. | Hätte ich nur ...! Dann wäre das alles nicht passiert. | Hätte ich bloß ...!

auf Enttäuschung reagieren

Oh je, das ist ja wirklich dumm gelaufen. | Nicht zu glauben! | Das ist wirklich sehr ärgerlich. | Oh, das ist wirklich schade. | Das verstehe ich. | Alles im Leben hat einen Sinn. | Man weiß nie, ob es nicht sogar besser ist, wie es ist. | Vielleicht klappt es ja ein anderes Mal. | Aber da kann man wohl nichts mehr machen.

c Welche eigene Geschichte möchten Sie erzählen? Machen Sie Notizen und wählen Sie drei Redemittel aus b, die Sie verwenden möchten. Sie können auch eine Geschichte erfinden.

- ① Was ist passiert? ② Was hätten Sie anders machen sollen? ③ Gab es auch etwas Positives?

d Arbeiten Sie zu dritt. Jede Person ist einmal der Radiomoderator. Die anderen rufen im Radio an und erzählen ihre Geschichte.



Hier ein paar Ideen:

① Ich habe von einem guten Freund ein Geburtstagsgeschenk bekommen, das mir nicht gefällt. Soll ich es ihm sagen?

② Meine Freundin hat sich frisch verliebt. Ich kenne ihren neuen Partner zufällig von früher. Er hat damals oft gelogen. Soll ich es ihr erzählen?

③ Meine Freundin hat eine neue Frisur. Sie ist begeistert. Aber ich finde, dass ihr die Frisur überhaupt nicht steht. Was soll ich machen?

④ Unsere Tochter erzählt uns gar nichts mehr. Wir machen uns Sorgen. Soll ich heimlich ihre SMS und E-Mails lesen?

GRAMMATIK

Irreale Wünsche: Konjunktiv II Vergangenheit: hätte/wäre + Partizip Perfekt

Hätten wir doch die erste Wohnung **genommen**!

Wäre sie doch nur rechtzeitig **losgegangen**!

ich	hätte	geschrieben abgegeben	wäre	losgegangen aufgestanden
du	hättest		wär(e)st	
er/ es/ sie	hätte		wäre	
wir	hätten		wären	
ihr	hättet		wär(e)t	
sie/ Sie	hätten		wären	

KOMMUNIKATION

Enttäuschung ausdrücken

Das war vielleicht/total blöd! Ich habe mich so (über mich) geärgert. / Ich war so zornig auf mich!

Also das nächste Mal würde ich es ganz anders machen.

Also das nächste Mal würde ich ...

Hätte ich doch wenigstens/gleich ...!

Hätte ich nur/bloß ...! Dann wäre das alles nicht passiert.

auf Enttäuschung reagieren

Das verstehe ich.

Oh, das ist wirklich schade.

Das war bestimmt / ist wirklich sehr ärgerlich.

Oh je, das ist ja wirklich dumm gelaufen.

Nicht zu glauben!

Aber vielleicht klappt es ja ein anderes Mal.

Aber da kann man wohl nichts mehr machen.

Alles im Leben hat einen Sinn.

Man weiß nie, ob es nicht sogar besser ist, wie es ist.